

Checkliste

Schiebetürbeschlag läuft schwer

- Ist ausreichend Spiel zwischen Bodenführung und Türflügel vorhanden? Bei Glastüren ggf. Filzstreifenaustauschen!
- Die Ausrichtung von Tür und Schiene ist zu prüfen – ist alles in Lot und Waage?
- Beim 120kg- und beim Wippenbeschlag ist die Ausrichtung der Rollen zu prüfen - liegen alle Rollen gleichmäßig auf der Lauffläche auf?

Schiebetürbeschlag macht (Lauf-)Geräusche

- Befinden sich noch Verschmutzungen, Splitter oder Späne auf den Laufflächen der Schiene und Laufwagen?
- Wurden die Rollen durch falsch ausgerichtete Stopperfedern beschädigt (selten)?
- Wurden die Rollen beim Einhängen der Tür beschädigt (evtl. durch mehrfaches ein- und aushängen)?
- Hatte der Beschlag lange Stillstandzeiten? Dann Beschlag einige male bewegen!
- Kollidiert der Beschlag/ die Tür mit der Umgebung?
- Kollidieren die Laufrollen mit den Schrauben zur Wandbefestigung?

Die Glasklemmbacken lösen sich von der Scheibe/ die Scheibe senkt sich ab

- Wurden alle Klemmflächen vor der Montage ausreichend und richtig gereinigt? Die Klemmflächen müssen frei von Fett, Öl, Staub und allen sonstigen Verschmutzungen sein!
- Wurden die Klemmgummis mit doppelseitigem Klebeband auf die Klemmbacken geklebt? – das ist unzulässig!
- sind die Klemmgummis richtig eingesetzt und liegen auch nach der Montage sauber und vollflächig hinter der „Haltenase“?
- Ist die Scheibe zu schwer?
- Wurden falsche Klemmgummis verwendet (10 statt 8mm-Gummis)?
- Passt das Schraubenanzugsdrehmoment 14Nm?

Die Dämpfer ziehen nicht (richtig) ein

- Die Ausrichtung von Tür und Schiene ist zu prüfen – ist alles in Lot und Waage?
- Kollidiert der Beschlag/ die Tür mit der Umgebung?
- Ist ausreichend Spiel zwischen Bodenführung und Türflügel vorhanden? Bei Glastüren ggf. Filzstreifen austauschen!
- Ist die Stopperfeder noch montiert? – bei Verwendung einer Einzugsdämpfung muss die Stopperfeder gem. Montageanleitung demontiert werden!
- Stößt der Mitnehmerpin gegen den Dämpfer oder schleift am Dämpfergehäuse?- in diesem Fall müsste der Pin tiefer eingestellt werden!
- Hat sich das Gummi des Mitnehmerpins gelöst und schleift an der Blende?
- Ist die Tür zu schwer?
- Ruckelt die Tür auf den letzten „2cm“? – Der Dämpfer soll im eingezogenen Zustand vorgespannt bleiben, d.h. durch den Stopper als Endanschlag wird das vollständige Einziehen des Dämpfers verhindert.

Checkliste

Der Mitnehmerpin bricht

- ist der Mitnehmer-Pin zu hoch eingestellt? der Pin greift zu tief in den Fänger des Dämpfers und kann sich beim Öffnen nur mit „Gewalt“ befreien. Die richtige Einstellung ist in der Montageanleitung mit einer gestrichelten Linie gekennzeichnet.
- Dienen die Dämpfer als Endanschlag? In diesem Fall fängt der Mitnehmer-Pin die gesamte Kraft der Tür ab. Richtig montiert fangen die Stopper (und nicht die Dämpfer) die Tür in der Endlage ab.

Die Trockendichtung für die Glasscheiben des Festelements lässt sich schwer einziehen

- Die Position der Scheibe prüfen => die Scheibe ist mittig im Bodenprofil auszurichten. Zusätzlich Seifen-wasser und Dichtungseinroller benutzen.

BEI RÜCKFRAGEN:

Zur besseren Beurteilung der Montagesituation helfen bei Rückfragen Fotos oder Videos